

Vorwort	VII
Einleitung	I
I. Kriminalität und Strafrecht im 19. Jahrhundert... ..	15
1. Strafrecht und Sanktionen	15
2. Gerichtsverfassung, Strafprozess und Strafvollzug	28
3. Delikte und Delinquenten... ..	38
II. »Alles Recht muß gedacht sein, ehe es werden kann«. Träger und Themen des Diskurses über die Strafgesetzgebung... ..	53
1. Experten-Profile: Wissenschaftlichkeit und Bürgerlichkeit... ..	54
2. Kommunikationsformen und -medien: Netzwerke, Briefe, Zeitschriften... ..	78
3. Schwerpunkte und Verlauf des Strafgesetzgebungsdiskurses ...	96
III. Reformen durch Recht. Strafgesetzgebung in den deutschen Einzelstaaten	119
1. Hintergründe, Ziele und Motive der Kodifikationen	120
2. Strafgesetzbücher und Entwürfe im Überblick	136
IV. Die Kriminalrechtskodifikationen im Gesetzgebungs- prozess der deutschen Einzelstaaten	165
1. Erarbeitung des Entwurfs... ..	166
2. Begutachtung des Entwurfs	184
3. Überarbeitung und Fertigstellung des Entwurfs	197
4. Parlamentarische Beratung	205
5. Endredaktion, Publikation und In-Kraft-Treten	231

V.	Einheit durch Recht. Strafgesetzgebung und Nation in Deutschland	235
I.	»Eine Gesetzgebung für das eine Vaterland«. Deutsche Strafrechtseinheit vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Deutschen Bundes	235
2.	Rechtsvereinheitlichung im Norddeutschen Bund und im Deutschen Reich	270
a)	Bundesverfassung und Gesetzgebungskompetenz... ..	272
b)	Vom Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund zum Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich	280
c)	Reichsjustizgesetze, Strafvollzug und Nebenstrafrecht	284
VI.	Das Reichsstrafgesetzbuch: Gesetzgebungsprozess, Akteure und Motive	297
I.	Entwurfserstellung	298
2.	Begutachtung und Revision	308
3.	Regierungsberatungen und Fertigstellung des Entwurfs	316
4.	Reichstagsberatungen	323
a)	Erste Lesung: das Verfahren	324
b)	Zweite Lesung: politische und juristische Debatten	328
c)	Dritte Lesung: Todesstrafe und Bilanz... ..	346
VII.	»[...] die deutsche Wissenschaft in unerhörter Weise übergangen«? Reichsstrafgesetzbuch, Experten und Ideen	373
I.	Experten und Expertenwissen im Gesetzgebungsprozess	374
a)	Entwurfserstellung und Begutachtung	374
b)	Reichstag und Argumentationsmuster	393
2.	Wechselwirkungen zwischen Ideen und Gesetzgebung	408
a)	Strafrechtstheorien und Rechtsphilosophie	409
b)	Ehrenstrafen	419
c)	Policeystrafrecht	433
Fazit:	Ideen, Experten und Gesetzgebung im Strafrecht des 19. Jahrhunderts	451
	Abkürzungen	457
	Quellen und Literatur... ..	459